

Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 25. September 1991

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Augustinowitz, Jürgen (CDU/CSU)	43	Müller, Albrecht (Pleisweiler) (SPD)	55
Beucher, Friedhelm Julius (SPD)	24	Opel, Manfred (SPD)	41, 42
Bindig, Rudolf (SPD)	61, 62	Poppe, Gerd (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	38, 39
Blunck, Lieselott (SPD)	36, 37	Dr. Rieder, Norbert (CDU/CSU)	34
Dr. Brecht, Eberhard (SPD)	2	Schily, Otto (SPD)	35, 40
Doppmeier, Hubert (CDU/CSU)	9, 10	Schmidt, Renate (Nürnberg) (SPD)	3, 30
Erlar, Gernot (SPD)	17, 18	Schmidt-Zadel, Regina (SPD)	4
Dr. Funke-Schmitt-Rink, Margret (FDP)	23	Dr. Seifert, Ilja (PDS/Linke Liste)	25, 26
Gansel, Norbert (SPD)	19, 20	Dr. Skarpelis-Sperk, Sigrid (SPD)	56, 57
Grünbeck, Josef (FDP)	7, 8	Dr. Sonntag-Wolgast, Cornelia (SPD)	46, 47
Harries, Klaus (CDU/CSU)	6, 48	Steen, Antje-Marie (SPD)	49, 50
Jäger, Claus (CDU/CSU)	14, 15	Stiegler, Ludwig (SPD)	13, 31
Jäger, Renate (SPD)	51	Walz, Ingrid (FDP)	11, 12
Jungmann, Horst (Wittmoldt) (SPD)	44, 45	Westrich, Lydia (SPD)	53, 54
Kirschner, Klaus (SPD)	29	Dr. Wetzel, Margrit (SPD)	52
Dr. Kübler, Klaus (SPD)	16, 58	Weyel, Gudrun (SPD)	5
Kuessner, Hinrich (SPD)	32, 33	Wittmann, Simon (Tannesberg) (CDU/CSU)	27, 28
von Larcher, Detlev (SPD)	21, 22	Zurheide, Burkhard (FDP)	59, 60
Lowack, Ortwin (fraktionslos)	1		

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	Seite
Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz	3
Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung . . .	3
Geschäftsbereich des Bundesministers für Frauen und Jugend	3
Geschäftsbereich des Bundesministers für Post und Telekommunikation .	4
Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie . .	4
Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft . . .	4
Geschäftsbereich des Bundesministers des Auswärtigen	5
Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern	7
Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen	8
Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft	9
Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung	10
Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheit	11
Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr	12
Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	13
Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit	13

Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

1. Abgeordneter
Ortwin Lowack
(fraktionslos)

Inwieweit sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, den Fehler im Einigungsvertrag zu korrigieren, wonach auf Besatzungs-„Recht“ beruhende Enteignungen im Gebiet der früheren SBZ nicht mehr rückgängig zu machen wären, nachdem diese Regelungen nach Angaben der Bundesregierung auf Forderungen des Generalsekretärs der KPdSU beruhen sollen, die KPdSU zwischenzeitlich aber in vielen Bereichen der Sowjetunion verboten und der Generalsekretär zurückgetreten ist?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

2. Abgeordneter
Dr. Eberhard Brecht
(SPD)

Wie beurteilt die Bundesregierung die Tatsache, daß in den neuen Bundesländern Kriegsversehrte jetzt mitunter schon mehr als acht Monate auf ihre Kriegsopferrente warten müssen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Frauen und Jugend

3. Abgeordnete
Renate Schmidt
(Nürnberg)
(SPD)

Aus welchen Gründen ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die Akten von Kriegsdienstverweigerern, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, nicht vernichtet, sondern im Bundesarchiv in Koblenz aufbewahrt werden sollen, und welche Kosten entstehen durch die Aufbewahrung dieser Akten beim Bundesarchiv in Koblenz?
4. Abgeordnete
Regina Schmidt-Zadel
(SPD)

Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse vor über Art und Umfang der Aktivitäten von Sekten und Jugendsekten auf dem Gebiet der fünf neuen Bundesländer seit dem 3. Oktober 1990?

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Post
und Telekommunikation**

5. Abgeordnete
**Gudrun
Weyel**
(SPD)
- Ist der Bundesregierung bekannt, daß im Rahmen der Erneuerung der Telefonanlagen an manchen Bahnhöfen nur noch Kartentelefone vorhanden sind, so daß z. B. Kinder ihre Eltern nicht anrufen können, und ist sie der Meinung, daß zum jetzigen Zeitpunkt zumindest an Bahnhöfen noch ein Münzfernsprecher für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen sollte?

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung
und Technologie**

6. Abgeordneter
**Klaus
Harries**
(CDU/CSU)
- Steht bereits fest, ob und ggf. in welcher Höhe sich die Bundesrepublik Deutschland an Entschädigungsleistungen beteiligen muß, die sich aus dem Nichtweiterbau und der Schließung des Schnellen Brüters in Kalkar ergeben?

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung
und Wissenschaft**

7. Abgeordneter
**Josef
Grünbeck**
(FDP)
- Wieviel Prozent der Auszubildenden im Handwerk brechen ihre Ausbildung im ersten Lehrjahr ab, und wie hat sich diese Quote in den letzten fünf Jahren entwickelt?
8. Abgeordneter
**Josef
Grünbeck**
(FDP)
- Wie viele dieser Abbrecher wechseln in eine Berufsausbildung außerhalb des Handwerks bzw. beginnen eine Ausbildung in einem anderen Handwerksberuf, und wie viele bleiben beim gleichen Lehrberuf und wechseln nur die Lehrstelle?

Geschäftsbereich des Bundesministers des Auswärtigen

9. Abgeordneter
**Hubert
Doppmeier**
(CDU/CSU)
- Trifft ein Bericht der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ vom 12. September 1991 zu, daß der russische Präsident Boris Jelzin am Tag des Putsches in Moskau versucht hat, telefonisch die Bonner Regierung von seinem weiteren Vorgehen in Kenntnis zu setzen, Bonn aber, ich zitiere die FAZ, „nicht zu sprechen war“?
10. Abgeordneter
**Hubert
Doppmeier**
(CDU/CSU)
- Welche Erklärung hat die Bundesregierung für ihr Verhalten, falls die obigen Darlegungen der FAZ zutreffen?
11. Abgeordnete
**Ingrid
Walz**
(FDP)
- Inwieweit überlegt die Bundesregierung die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Kambodscha, um den eingeleiteten Friedensprozeß zu unterstützen?
12. Abgeordnete
**Ingrid
Walz**
(FDP)
- Erwägt die Bundesregierung Schritte einzuleiten, um Kambodscha, als einem der ärmsten Länder der Welt, nicht nur kurzfristig durch die Bewilligung von Geldern zur humanitären Hilfe (Flutkatastrophe, Flüchtlingshilfe), sondern auch durch eine bilaterale wirtschaftliche Hilfe langfristig in der Entwicklung zu unterstützen – wie offensichtlich im Falle Afghanistans?
13. Abgeordneter
**Ludwig
Stiegler**
(SPD)
- Wie ist der Stand der deutsch-tschechoslowakischen Vertragsverhandlungen, und bis wann kann mit einer Unterzeichnung des Vertrages gerechnet werden?
14. Abgeordneter
**Claus
Jäger**
(CDU/CSU)
- Wie viele Fälle von Artillerie- oder Luftangriffen der jugoslawischen Bundesarmee gegen Ziele im Bereich der zivilen Bevölkerung in Kroatien sind der Bundesregierung bekannt, und wie viele Zivilpersonen sind diesen Angriffen einschließlich derer der serbischen Tschetnik-Verbände nach den Erkenntnissen der Bundesregierung bisher zum Opfer gefallen?

- | | |
|--|---|
| 15. Abgeordneter
Claus Jäger
(CDU/CSU) | Wann ist mit der diplomatischen Anerkennung der Republiken Slowenien und Kroatien als souveräne Staaten seitens der Bundesregierung zusammen mit anderen europäischen Regierungen zu rechnen, und welche Sanktionen gegen die serbische Aggression erwägt die Bundesregierung, um auf ein Ende des Blutvergießens in Kroatien hinzuwirken? |
| 16. Abgeordneter
Dr. Klaus Kübler
(SPD) | Liegen der Bundesregierung gesicherte Informationen über die Haftbedingungen der in China zu hohen Freiheitsstrafen verurteilten Demokraten Wei Jingsheng, Wang Dan, Wang Juntao, Chen Ziming und Bao Zunxin vor, und welche Anstrengungen unternimmt die Bundesregierung, die Freilassung oder zumindest die Verbesserung der Haftbedingungen dieser inhaftierten Demokraten zu erreichen? |
| 17. Abgeordneter
Gernot Erler
(SPD) | Wie bewertet die Bundesregierung die Tatsache, daß die Regierung Litauens über das Staatsbürgergesetz der polnischen Minderheit den Erwerb der litauischen Staatsbürgerschaft erschwert, in diesem Zusammenhang eine „Loyalitätsversicherung“ der Antragsteller verlangt, die Anerkennung von Polnisch als zweiter Amtssprache verweigert und die demokratisch gewählten Organe der Selbstverwaltung der polnischen Minderheit aufgelöst hat? |
| 18. Abgeordneter
Gernot Erler
(SPD) | Welche ihrer Einflußmöglichkeiten hat die Bundesregierung, die ebenso wie die polnische in der Vergangenheit die Unabhängigkeitsbestrebungen der litauischen Republik unterstützt hat, genutzt, um ihre Auffassung über die Behandlung der polnischen Minderheit der Regierung in Vilnius gegenüber zum Ausdruck zu bringen? |
| 19. Abgeordneter
Norbert Gansel
(SPD) | Welche Angaben hat die sowjetische Seite gegenüber der Bundesregierung und insbesondere gegenüber dem Bundesminister des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher, bei seinem letzten Moskaubesuch zu der Frage gemacht, ob sich bei den sowjetischen Truppen auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik weiterhin Atomwaffen befinden, und decken sich diese Angaben mit den der Bundesregierung zugänglichen Erkenntnissen? |
| 20. Abgeordneter
Norbert Gansel
(SPD) | Ist die Bundesregierung bereit, den Vorschlag des SPD-Vorsitzenden Björn Engholm aufzunehmen, mit der sowjetischen Seite zu vereinbaren, den mehrfach als vollzogen verkündeten Abzug |

der sowjetischen Atomwaffen aus Ostdeutschland durch unabhängige Inspektoren kontrollieren zu lassen?

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

21. Abgeordneter
**Detlev
von Larcher**
(SPD)
- Wie begründet die Bundesregierung die Regelung, wonach bei aktiven Helfern des Technischen Hilfswerks die 6monatige Probezeit nicht auf die 8jährige Dienstzeit angerechnet wird?
22. Abgeordneter
**Detlev
von Larcher**
(SPD)
- Beabsichtigt die Bundesregierung, daß mit Inkrafttreten der „Verordnung über die Mitwirkung der Helfer im Technischen Hilfswerk“ (BR-Drucksache 454/91), hier: § 7 – Anrechnung der Probezeit auf das Dienstverhältnis –, dieser Zustand beendet wird, oder treffen Informationen zu, wonach § 7 nur aktive Helfer betreffen soll, die nach Inkrafttreten der Verordnung ihren Dienst antreten?
23. Abgeordnete
**Dr. Margret
Funke-Schmitt-Rink**
(FDP)
- Unternimmt die Bundesregierung Anstrengungen, den Konflikt zwischen der Leitung der Villa Massimo und den Künstlern und Künstlerinnen beizulegen, und wie sehen die Überlegungen der Bundesregierung für die Ausgestaltung des zukünftigen Konzepts aus?
24. Abgeordneter
**Friedhelm Julius
Beucher**
(SPD)
- Wie beurteilt die Bundesregierung die Proteste und Demonstrationen gegen die Olympiabewerbung Berlins, die dazu immer kritischer werden – den Stimmen in der Bevölkerung, die Vorwürfe Willi Daumes zur mangelnden Professionalität in der Werbung und die notwendig werdenden Olympiainvestitionen in Anbetracht der zwingend notwendigen finanziellen Verpflichtungen in Sachen Hauptstadtwerdung und die nicht auszuschließenden Verkehrsprobleme im Hinblick auf eine erfolgreiche Bewerbung Berlins für die Olympiade im Jahr 2000, und was gedenkt sie zu tun bzw. zu investieren, um den Wunsch Berlins, erneut Olympiastadt zu werden, Wirklichkeit werden zu lassen?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

25. Abgeordneter
Dr. Ilja Seifert
(PDS/Linke Liste)
- Wie viele Wohnungen verwalten die Bundesvermögensverwaltung der Oberfinanzdirektion oder andere Organe der Bundesregierung im Ostteil Berlins, und wie viele dieser Wohnungen stehen gegenwärtig leer?
26. Abgeordneter
Dr. Ilja Seifert
(PDS/Linke Liste)
- Aus welchen Gründen stehen diese Wohnungen leer, und wie viele dieser Wohnungen stellt der Bund kurzfristig wohnungssuchenden Ostberliner Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung?
27. Abgeordneter
Simon Wittmann (Tännesberg)
(CDU/CSU)
- Über welche Informationen verfügt die Bundesregierung bezüglich der künftigen amerikanischen Präsenz im Truppenübungsplatz Grafenwöhr, und wie beurteilt die Bundesregierung die Entwicklung der Zahl der zivilen Arbeitsplätze?
28. Abgeordneter
Simon Wittmann (Tännesberg)
(CDU/CSU)
- Werden nach Kenntnis der Bundesregierung die durch die US-Armee im Truppenübungsplatz Grafenwöhr begonnenen Bauvorhaben (z. B. Sanierung und Erweiterung der Mülldeponie) weitergeführt, und gilt dies auch für den Wohnungsbau in Vilseck?
29. Abgeordneter
Klaus Kirschner
(SPD)
- In welchem Umfang sind bisher nach den Erkenntnissen der Bundesregierung jeweils Zinsen für Steuererstattung bzw. Steuernachzahlung von den Finanzämtern seit Inkrafttreten des § 233a Abgabenordnung festgesetzt worden?
30. Abgeordnete
Renate Schmidt (Nürnberg)
(SPD)
- Welche Ergebnisse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften liegen der Bundesregierung entsprechend der Antwort auf meine Frage 20 in Drucksache 12/875 zwischenzeitlich darüber vor, in welchem Umfang welche Parteien von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, zur Deckung laufender Geschäfte über Beträge von bis zu 10 000 DM aus „ihrem“ und der Verwaltung der Treuhand stehenden Vermögen zu verfügen, und falls keine Ergebnisse vorliegen, wann sind diese zu erwarten?
31. Abgeordneter
Ludwig Stiegler
(SPD)
- Was wird die Bundesregierung unternehmen, um die vom Bundesrechnungshof (Drucksache 12/1150 Teilziffer 29.0) festgestellte Umsatzsteuerbegünstigung für offensichtlich schwer jugendgefährdende Schriften abzustellen?

32. Abgeordneter
Hinrich Kuessner
(SPD)
- Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen bzw. geplant, um die Abfertigungszeiten für LKW und PKW an der deutsch-polnischen Grenze zu verkürzen, und welche konkreten Schritte sind mit den polnischen Behörden zur Beschleunigung des Verfahrens vereinbart bzw. geplant worden?
33. Abgeordneter
Hinrich Kuessner
(SPD)
- Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen, um eine Verlagerung der Transitgrenzübergänge aus den Städten an der deutsch-polnischen Grenze zu erwirken, und bis zu welchem Zeitpunkt soll dies abgeschlossen sein?
34. Abgeordneter
Dr. Norbert Rieder
(CDU/CSU)
- Plant die Bundesregierung bundeseigene Liegenschaften – gegebenenfalls welche –, die durch den Truppenabbau frei werden, für Naturschutzzwecke umzuwidmen?
35. Abgeordneter
Otto Schily
(SPD)
- Für welchen Zeitpunkt – im Hinblick auf die in Aussicht genommenen Verhandlungen auf EG-Ebene – rechnet die Bundesregierung mit dem Abbau der Mineralölsteuerbefreiung für die Luftfahrt und die Binnenschifffahrt?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

36. Abgeordnete
Lieselott Blunck
(SPD)
- Wie beurteilt die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer effizienten europäischen Verbraucherpolitik, gerade auch im Hinblick auf den künftigen Binnenmarkt, die Absicht des EG-Ministerrates, die Mittel für Verbraucherarbeit von derzeit 27,4 Mio. DM auf 8,6 Mio. DM zu kürzen?
37. Abgeordnete
Lieselott Blunck
(SPD)
- Hat die Bundesregierung diesen Plänen zugestimmt, und wenn ja, wie kann sie diese Entscheidung mit den im Bundeshaushaltsplan 1992, Einzelplan 09, Seite 59, gegebenen „Erläuterungen“ in Einklang bringen, wo es – zutreffend – heißt: „Verbraucherunterrichtung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Orientierung des Verbrauchers am Markt und das Funktionieren der marktwirtschaftlichen Ordnung“?
38. Abgeordneter
Gerd Poppe
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wann wurden letztmals Genehmigungen für Kriegswaffen und/oder Waren der Ausfuhrliste Teil I A nach Jugoslawien erteilt?

39. Abgeordneter
Gerd Poppe
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie erklärt sich die Bundesregierung die Tatsache, daß im Kriegsgebiet auf serbischer wie auch auf kroatischer Seite Panzerfäuste des Typs „Armbrust“ (entwickelt von MBB) und Schnellfeuerwaffen (entwickelt von Heckler & Koch) im Einsatz sind, obwohl im Zuge der Unabhängigkeitserklärung die Territorialstreitkräfte Kroatiens ihre Waffen der jugoslawischen Volksarmee übergeben haben?
40. Abgeordneter
Otto Schily
(SPD)
- Trifft es zu, daß der Firma Blohm + Voss in Hamburg für die Lieferung einer Turbine, die als Teil eines Kraftwerkes die Energieversorgung der pakistanischen Waffenfabrik Pakistan Ordnance Factories (POF) sichern soll, in diesem Jahr eine Ausfuhrgenehmigung erteilt worden ist, in Kenntnis der Tatsache, daß es sich bei der Firma Pakistan Ordnance Factories um den bedeutendsten Waffenhersteller von Pakistan handelt?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

41. Abgeordneter
Manfred Opel
(SPD)
- Welche Investitionen und zusätzlichen betrieblichen Vorbereitungskosten (für Infrastruktur, bewegliche Wirtschaftsgüter und andere Maßnahmen) entstehen aufgrund des jüngsten Stationierungskonzeptes für die Bundeswehr auf den Militärflugplätzen Eggebek, Jagel, Leck und Husum sowie in den zugehörigen Unterkunftsbereichen (Gesamtsumme sowie nach Möglichkeit Aufteilung in Jahresschritten)?
42. Abgeordneter
Manfred Opel
(SPD)
- Ist die Bundesregierung bereit, das veraltete, teure, laute und umweltbelastende Waffensystem F-4F Phantom als Zwischenlösung durch sowjetische Jäger des Typs Mig-29 aus dem Fundus der sowjetischen Fliegerkräfte zu ersetzen?
43. Abgeordneter
Jürgen Augustinowitz
(CDU/CSU)
- Welche Position vertritt die Bundesregierung bezüglich der von Frankreich beabsichtigten Neuaufstellung atomarer Kurzstreckenraketen, die aufgrund ihrer geringen Reichweite fast ausschließlich deutsches Gebiet erreichen können?

- | | |
|---|---|
| 44. Abgeordneter
Horst Jungmann (Wittmoldt)
(SPD) | Welche Liegenschaften werden im Zuge des Truppenabbaus von der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung in Schleswig-Holstein aufgegeben? |
| 45. Abgeordneter
Horst Jungmann (Wittmoldt)
(SPD) | Wann ist jeweils mit der Freigabe dieser Liegenschaften zu rechnen? |
| 46. Abgeordnete
Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast
(SPD) | In welchen Liegenschaften der Bundeswehr in Schleswig-Holstein stehen heute bereits Gebäude leer? |
| 47. Abgeordnete
Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast
(SPD) | Ist der Bundesminister der Verteidigung bereit, schon heute Teile von Liegenschaften der Bundeswehr in Schleswig-Holstein mit leerstehenden Gebäuden für eine andere Nutzung freizugeben? |

Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheit

- | | |
|---|--|
| 48. Abgeordneter
Klaus Harries
(CDU/CSU) | Sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, im Interesse der Bevölkerung und pharmazeutischer Unternehmen, die Zulässigkeitsprüfung neuer Arzneimittel, die zur Zeit etliche Jahre dauert, angemessen zu verkürzen? |
| 49. Abgeordnete
Antje-Marie Steen
(SPD) | Kann die Bundesregierung ausschließen, daß bestrahlte Lebensmittel als Importware in der Bundesrepublik Deutschland zum Verkauf angeboten werden, und welche Möglichkeiten der Kontrolle zur Überwachung und Einhaltung der Vorschriften über das Verbot der Bestrahlung von Lebensmitteln stehen zur Verfügung? |
| 50. Abgeordnete
Antje-Marie Steen
(SPD) | Wie viele Verstöße oder Vergehen gegen bestehende Vorschriften sind der Bundesregierung bekannt bzw. werden strafrechtlich verfolgt? |

51. Abgeordnete
**Renate
Jäger**
(SPD)

An welche Regelungen ist gedacht, wenn durch Auflösung von Polikliniken/Betriebspolikliniken in den neuen Ländern Ausbildungsverträge für Krankenschwestern hinfällig werden und die Betreffenden keinen Vertragspartner in Krankenhäusern der neuen Länder und unter den neu niedergelassenen Ärzten finden?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

52. Abgeordnete
**Dr. Margrit
Wetzel**
(SPD)

In welchem Umfang wurden für beabsichtigte Baumaßnahmen der 17 Verkehrsprojekte „Deutsche Einheit“ bereits Voruntersuchungen durch Landesbehörden (oder Amtshilfe) eingeleitet oder vorgenommen?

53. Abgeordnete
**Lydia
Westrich**
(SPD)

Ist der Bundesregierung bekannt, ob die Deutsche Bundesbahn bisher Maßnahmen durchgeführt hat oder für die Zukunft noch plant, um für die Kursbuchstrecke 680 (Zweibrücken — Pirmasens — Landau) im Personenverkehr und im Güterverkehr Angebotsverbesserungen einzuführen, die zu einer besseren Nutzung und zur langfristigen Sicherung der Strecke führen?

54. Abgeordnete
**Lydia
Westrich**
(SPD)

Ist der Bundesregierung bekannt, daß eine Stilllegung der Kursbuchstrecke 680 (Zweibrücken — Pirmasens — Landau), wie sie von der Bundesbahndirektion Saarbrücken geplant ist, zu einer unerträglichen Belastung der Bundesstraße 10 auf dem Teilstück Pirmasens — Landau führen würde, und welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung dagegen zu unternehmen, weil für diese strukturschwache Region eine Übernahme der Bahnstrecke durch die Gemeinden finanziell nicht tragbar wäre?

55. Abgeordneter
**Albrecht
Müller**
(Pleisweiler)
(SPD)

Was unternimmt die Bundesregierung im Moment, um sicherzustellen, daß die Wettbewerbsbedingungen zwischen den Güterstraßenverkehrsunternehmen verschiedener Länder in der EG angeglichen werden und daß im europäischen Straßengüterverkehr die vollen Kosten einschließlich der externen Kosten in die Kalkulation der Spediteure eingehen?

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit**

56. Abgeordnete
**Dr. Sigrid
Skarpelis-Sperk**
(SPD)
- Teilt die Bundesregierung die Bedenken vieler Bürgerinnen und Bürger, daß der Einsatz von plutoniumhaltigen Mischoxid-Brennelementen (MOX) den Betrieb eines Siedewasser-Reaktors vom Typ Gundremmingen schwieriger werden läßt, weil der Reaktor schlechter zu steuern ist, schneller altert und eine Schnellabschaltung erschwert wird?
57. Abgeordnete
**Dr. Sigrid
Skarpelis-Sperk**
(SPD)
- Teilt die Bundesregierung die Befürchtung, daß die Entsorgung der abgebrannten Brennelemente noch problematischer wird, die Risiken des Transports deutlich erhöht sind und die Gefahr terroristischer Aktivitäten bestimmter Gruppen ansteigt, die an atomwaffentaugliches Ausgangsmaterial herankommen wollen?
58. Abgeordneter
**Dr. Klaus
Kübler**
(SPD)
- Kann die Bundesregierung die Vermutungen des Ministers für Umwelt und Naturschutz von Sachsen-Anhalt bestätigen, daß neben den in Bitterfeld entdeckten radioaktiven Abfällen in Sachsen-Anhalt weiterer Atom Müll lagert, und welche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung wird die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt ergreifen?

**Geschäftsbereich des Bundesministers
für wirtschaftliche Zusammenarbeit**

59. Abgeordneter
**Burkhard
Zurheide**
(FDP)
- Treffen Berichte in den Medien zu, daß die Regierung Nicaraguas Ende August d. J. einer taiwanesischen Firma eine umfangreiche Rodungskonzession erteilt hat, die es der taiwanesischen Firma erlauben soll, in den kommenden 20 Jahren insgesamt 375 000 ha Regenwald abzuholzen, und daß dies rund einem Achtel des nicaraguanschen Waldbestandes entspricht und daß gleichzeitig bzw. kurz zuvor Taiwan Nicaragua einen Kredit in Höhe von 30 Millionen Dollar zugesagt haben soll, und ist die Bundesregierung mit mir ggf. der Auffassung, daß „Geschäfte“ dieser Art den Bemühungen und Programmen der Bundesregierung zur Erhaltung der tropischen Wälder zuwiderlaufen?

60. Abgeordneter
**Burkhard
Zurheide**
(FDP)
- Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, ggf. durch Einleitung internationaler Schritte, die Rodungen zu verhindern, indem z. B. die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß Nicaragua nicht darauf angewiesen ist, große Teile des Regenwaldes vernichten zu müssen, um finanzielle Hilfe zu erhalten?
61. Abgeordneter
**Rudolf
Bindig**
(SPD)
- Wie weit ist die Bundesregierung mit ihren Bemühungen, das Kriterium „übermäßige Rüstungsausgaben“ so weit zu konkretisieren und zu operationalisieren, daß es praktisch für Entscheidungen zur Vergabe von Leistungen der Entwicklungshilfe herangezogen werden kann, und inwieweit findet dieses Kriterium bei der Planung von Vergabeentscheidungen in der Entwicklungspolitik bereits Anwendung?
62. Abgeordneter
**Rudolf
Bindig**
(SPD)
- Wie weit ist die Bundesregierung mit ihren Bemühungen, das Kriterium „Achtung der Menschenrechte“ so weit zu konkretisieren, daß es praktisch für Entscheidungen zur Vergabe von Leistungen der Entwicklungshilfe herangezogen werden kann, und inwieweit findet dieses Kriterium bei der Planung von Vergabeentscheidungen in der Entwicklungspolitik bereits Anwendung?

Bonn, den 20. September 1991

